

KSB Rhein-Erft e. V. – Postfach 1207 – 50102 Bergheim

An die Vorsitzenden der
Stadtratsfraktionen im Rat der
Stadt Erftstadt
und Mitglieder des VHS-Beirates

Ihre Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unsere Zeichen: Du/s
Telefon: 02271/4 30 57
02271/4 30 58
Telefax: 02271/4 12 62

Bergheim, den 03.11.2010

Sportkurse der VHS in Erftstadt Verwaltungsvorlage V 507 / 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich haben Sie von unserer kreisweiten Aktion über die Medien Kenntnis nehmen können. Zu diesem notwendigen Vorgehen im gesamten Rhein-Erft-Kreis gab es einen mehrheitlichen Beschluß anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Der finanzielle Druck auf die Vereine und somit auf den bisherigen Spielraum für die Gestaltung Ihrer Sportangebote nimmt aktuell ständig zu. Andererseits führt der Wegfall langjähriger Projektbezuschungen, ÜI-Bezuschungen sowie die Einführung von Nutzungsgebühren zu völlig neuen Überlegungen, die Sportvereine und das Ehrenamt vor einem langsamen Ausbluten zu bewahren. So sind seit Jahren Trends bei der Angebotsentwicklung der VHS Erftstadt nicht gemäß Ihrer Bedeutung wahrgenommen und partnerschaftlich diskutiert worden. Dieses wird nun leider offensichtlich. Erst die breiter angelegte Form öffentlicher Diskussionen, für die wir zwischenzeitlich sehr viel Zustimmung ernten durften, bringt den notwendigen Austausch an Informationen auf den Weg.

Dies wurde auch in Erftstadt in einem vertrauensvollen und zielführenden Gespräch am 25.10.2010 unter der Leitung des Bürgermeisters Herrn Dr. Franz-Georg Rips sehr schnell deutlich, wobei es dem organisierten Sport nicht auf Darstellungen und Gendarstellungen ankommt.

Ganz allgemein herrscht selbst in den Fraktionen teilweise Unkenntnis zu den Problemfeldern Sport - und Gesundheitsangebote, Kurssysteme der Sportvereine, Qualifizierung der eingesetzten VHS-Kursleiter, Verantwortung der Bildungsträger im Sport, Finanzierung von Leistungssport durch Breitensport und dem dadurch ständig zunehmenden externen Beitrags- und Raumwettbewerb. Diese Trends einfach nur durch den geforderten Bildungsauftrag der VHS zu begründen ist nicht zielführend und auch nicht korrekt. Das beweisen die Städte, die mit Weitsicht bereits Verträge mit den Sportvereinen abgeschlossen haben, um unnötigen Wettbewerb zu

Geschäftsstelle: Chaunyring 11 - 50126 Bergheim – Nebengebäude Geschw. Scholl-Realschule -

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln - Kto-Nr.: 0 142 00 5471 - BLZ 370 502 99

Vorstand: Harald Dudzus – Otto Winkelhag – Oliver Fuß

Amtsgericht Köln VR 300297

www.ksb-rhein-erft.de – buero@ksb-rhein-erft.de

vermeiden. Selbst diese VHS, die keine oder nur noch geringfügig Sportangebote vorhalten, sind wirtschaftlich nicht ungesund, sondern nutzen Ihr Personal für andere erfolgreiche Tätigkeitsfelder, die im Gegenzug einen Sportverein nicht tangieren. Ein derartiges Vorgehen kann die Zukunft auch in Erftstadt bedeuten.

Wir sind der Meinung, dass man darüber künftig in den dafür zuständigen Gremien reden muß. Der organisierte Sport in Erftstadt und somit die betroffenen Vereine werden diesen notwendigen Prozeß intern ebenso künftig im Focus haben.

Wir bitten Sie daher darum, dieses Thema – das aus bekannten Gründen auch landesweit verstärkt ein Thema werden wird, in Ihren Fraktionen zu bearbeiten und uns beim notwendigen Dialog zu unterstützen – im Sinne des Ehrenamtes, für das Sie sich in Ihrer politischen Arbeit täglich einsetzen.

Wir fügen Ihnen unser Schreiben an den Bürgermeister bei. Es enthält die im ersten Schritt erarbeiteten Grundlinien. Weitere Details werden in dem vorgeschlagenen gemeinsamen Arbeitskreis, bestehend aus Verwaltung, VHS, SSV und Vereinen erarbeitet. Der KSB wird, wenn weiterhin gewünscht, auch in Erftstadt diese Entwicklung moderieren und koordinieren.

Mit freundlichem Gruß



Harald Dudzus
Für den Vorstand

